

FRIEDHOFSGÄRTNER DÜSSELDORF

Die Grabpflege in professionelle Hände legen

Friedhofsgärtner arbeiten garantiert würdevoll und zuverlässig.

VON MONIKA GÖTZ

Längst sind Friedhöfe nicht ausschließlich der Ort, an dem Verstorbene ihre letzte Ruhe gefunden haben. Diese meist parkähnlich und idyllisch angelegten Grünflächen laden zum Erholen, Meditieren oder Entschleunigen ein und sind ein begrünter Anziehungspunkt, der würdevolle Harmonie verströmt.

Um diesen positiven Eindruck nicht zu stören, sind mit Sorgfalt bepflanzte und regelmäßig gepflegte Grabstätten Voraussetzung. Obwohl die Pflege der Gräber als Andenken zu den ältesten Kulturleistungen des Menschen zählt, ist das nicht immer selbstverständlich. „Die Pflege einer Grabstätte kann belastend sein“, erinnert Bruno Vinschen. Er rät außerdem: „Geben Sie die Pflege in professionelle Hände. Das entbindet von Sorge und Verpflichtung.“ Aber Bruno Vinschen, der seit 2016 als Kommunikationswirt für die Unternehmenskommunikation der Friedhofsgärtner Düsseldorf eG zuständig ist, weiß auch, dass die Kernfrage, wer sich um die Grabstelle kümmern wird, oft nicht gestellt wird oder unbeantwortet bleibt.

Kompetenter Ansprechpartner ist in solchen Fällen die Friedhofsgärtner Düsseldorf eG, die im Januar 1951 gegründet wurde und der mehr als 50 friedhofsgärtnerische Fachbetriebe angeschlossen sind. Die Tatsache, dass auf über 30 Friedhöfen Dauergrabpflegeverträge über die Genossenschaft abgeschlossen und betreut werden, zeigt den Erfolg dieses Serviceangebots: „Mehr als 16.000 zufriedene Kunden vertrauen der Friedhofsgärtner Düsseldorf eG.“ Mit dem Abschluss einer Dauergrabpflegevereinbarung werden die Hinterbliebenen entlastet und ein enormer Beitrag geleistet, ei-



Friedhofsgärtner sind der kompetente Ansprechpartner für eine dauerhafte Pflege des Grabs eines Angehörigen. FOTO: MARK HÜTZEN

nen würdigen Ort zu erhalten, der Trost spendet.

Für viele Angehörige ist es einfach nicht möglich, das Grab zu pflegen. Häufig sind es gesundheitliche oder altersbedingte Gründe. Das Sauerhalten und Gießen fällt zunehmend schwerer: „Diese körperlichen Arbeiten kann der Friedhofsgärtner übernehmen, ohne dass die Bindung zum Grab verloren geht.“ Aber auch immer öfter zwingt das moderne Leben zum Wechsel des Arbeitsplatzes. Das ist meist mit dem Umzug in eine andere Stadt verbunden. „Die Friedhofsgärtner-Genossen-



Bruno Vinschen FOTO: PRIVAT

schaft kann die Sorge um die Grabstelle, die häufig viele Jahre lang liebevoll gepflegt wurde, abnehmen. Auf Wunsch werden die Angehörigen regelmäßig über den Pflegezustand des Grabs unterrichtet“, erklärt Vinschen.

Idealerweise wird diese „vernünftige Alternative“ in Form einer Dauergrabpflegevereinbarung bereits zu Lebzeiten abgeschlossen. In der Regel wird die Grabpflege für mehrere Jahre vereinbart. Der Umfang der vom Friedhofsgärtner im Rahmen der Dauergrabpflege zu erbringenden Leistungen kann individuell festgelegt werden. Das Angebot reicht von der einfachen Grabpflege bis zum Komplett-Service rund um Grabgestaltung und -schmuck. „Die getroffenen Vereinbarungen können zu Lebzeiten jederzeit angepasst oder erweitert werden“, erläutert Vinschen. Er ergänzt: „Führt ein qualifizierter Friedhofsgärtner die Pflege durch, können Angehörige auf eine fachmännische Ausführung der vereinbarten Leistungen vertrauen.“ Die Friedhofsgärtner Düsseldorf eG überwacht die vertraglich festgelegten Leistungen der ausfüh-

den Gärtner. Jede Grabstätte, für die eine Dauerpflege abgeschlossen wurde, wird regelmäßig – ohne Ankündigung – von unabhängigen Gärtnermeistern vor Ort geprüft.

Ganz ohne Kosten geht das nicht ab. Aber es ist in der Regel preiswerter, als allgemein angenommen wird. Für ein gepflegtes Einzelgrab mit saisonal wechselnder Bepflanzung muss man in der Regel weniger als einen Euro pro Tag zahlen.

INFO

Friedhofsgärtner Düsseldorf

Die 1951 gegründete Genossenschaft sieht es als Aufgabe, über langfristige Aufträge zur Anlage, Pflege und Unterhaltung von Grabstätten zu beraten, die Interessen aller Personen, mit denen Dauergrabpflegeverträge abgeschlossen werden, zu vertreten und die Zahlungen sowie deren Anlagen zu verwalten.
Infos www.duesseldorf-grabpflege.de
Telefon 0211 439904

Streitigkeiten über den Willen des Verstorbenen vermeiden

Die Anzahl der Patchworkfamilien in Deutschland wächst. Das führt häufiger zu komplexen Fragen in der Testamentsgestaltung.

VON PATRICK PETERS

150.000 Ehen wurden in Deutschland 2017 geschieden. Etwa die Hälfte dieser geschiedenen Ehepaare hatte minderjährige Kinder, heißt es beim Statistischen Bundesamt. Zugleich finden viele Mütter und Väter nach einer Trennung wieder einen neuen Partner: Bis zu 13 Prozent der Familien in Deutschland sind Stiefbeziehungsweise Patchworkfamilien.

„Wichtig ist, dass gerade diese Familien sich frühzeitig mit der Testamentsgestaltung und der Regelung der Vermögensnachfolge auseinandersetzen. Denn durch die neue Konstellation entstehen komplexe Fragestellungen. Immerhin müssen die Partner in der neuen Familie auch bei der Regelung ihrer Erbfolge verschiedene Interessen und verschiedene Familienstämme unter einen Hut bekommen. Und in der Regel sollen ja sowohl die Kinder aus der vorherigen Beziehung abgesichert werden als auch der neue Partner und/oder mögliche weitere gemeinsame Kinder aus der neuen Beziehung“, sagt Jens Gartung, Rechtsanwalt und Partner der Düsseldorfer Wirtschaftskanzlei Schröder Fischer. Er ist Experte für Familienrecht und Vermögensnachfolge und berät seine Mandanten regelmäßig bei allen rechtlichen Fragestellungen in diesem Zusammenhang.

Er betont daher, dass erbrechtliche Regelungen für den Fall des Ablebens eines der Partner in diesen Konstellationen empfehlenswert seien, um eindeutige Lösungen herzustellen und spätere Streitigkeiten und Ratselraten über den Willen des Verstorbenen zu verhindern. Dabei müsse



Jens Gartung ist Fachanwalt für Erb- und Familienrecht.

FOTO: PRIVAT

bedacht werden, dass die jeweiligen Ex-Partner als leibliche Mütter beziehungsweise Väter der Kinder im Erbfall Rechte für minderjährige Kinder geltend machen können, die die Erbfolge der Patchwork-Partner beeinflussen können.

„Die Testamentsgestaltung ist kein Selbstläufer, sondern muss zahlreiche Details beachten. Zum einen stellt sich na-

13 Prozent der Familien sind Patchworkfamilien

türlich die Frage nach dem Ehestand der neuen Partner. Als Eheleute können die Patchwork-Partner ihre Erbfolge jeweils in einem Einzeltestament, zusammen in einem gemeinschaftlichen Testament oder auch in einem Erbvertrag regeln. Leben die Patchwork-Partner ohne Trauschein zusammen, scheidet das gemeinschaftliche Testament aus. Dies ist Eheleuten vorbehalten“, erläutert der Düsseldorfer Rechtsanwalt. Zum anderen sei die Frage wichtig, ob jeder Partner nur seine eigenen leiblichen Kinder im Testament bedenken will oder ob alle vorhandenen Kinder als Erben eingesetzt werden sollen.

Letztlich seien Patchwork-Partner von den gleichen Motiven bei der Vorsorgegestaltung getrieben wie

Menschen in erster Ehe. „Es geht um die professionelle und umfassende Absicherung des Partners und der Kinder im Todesfall. Das juristisch einwandfreie Testament, das die Vorstellungen, Ziele und Wünsche des Erblassers eindeutig formuliert, ist ein wesentliches Instrument für jede Familie und sollte nicht erst irgendwann und nicht zwischen Tür und Angel gestaltet werden“, warnt Jens Gartung. Je früher dies aufgesetzt werde, desto größer sei die Absicherung im plötzlichen Erbfall, der durch Unfall oder Krankheit jederzeit auftreten kann. „Der Vorteil: Jedes Testament kann im Laufe der Zeit angepasst werden. Es geht nicht darum, mit Mitte 30 bereits die komplette Nachlassplanung durchgeführt zu haben. Sondern darum, einen grundlegenden Schutz der Familie und des Vermögens zu erreichen und die Erben nicht mit ungeklärten Fragen allein zu lassen.“

Für Jens Gartung bildet das Testament den Mittelpunkt des persönlichen „Notfallkoffers“. Darin stecken alle Dokumente, die im Krisenfall benötigt werden, um die eigene Geschäftsfähigkeit und die der Familie zu bewahren. Dazu gehören auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, betont der Experte. „Entscheidendes Kriterium ist, die Handlungsfähigkeit zu erhalten und die Entscheidungen nicht in die Hände eines gesetzlich bestellten Betreuers legen zu müssen.“ Auch bei der Gestaltung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht unterstützen Anwälte wie Jens Gartung.

Er verweist auch auf den wichtiger werdenden Bereich des digitalen Nachlasses. Dazu gehören Profile in den Sozialen Medien. Ein solcher Fall – eine Streitigkeit zwischen Facebook und der Mutter eines verstorbenen Mädchens um den Zugang zum Account der Tochter – wurde kürzlich vom Bundesgerichtshof entschieden. Der BGH wies darauf hin, dass der digitale Nachlass grundsätzlich genauso zu behandeln sei wie der analoge.

QUADRILOG BERATERGRUPPE

PRÜFUNG. STEUERN. RECHT.

Die dynamische Beratergruppe für den Mittelstand mit Beratungs- und Prüfungsleistungen aus einer Hand.

WIRTSCHAFTS-PRÜFUNG

- Jahresabschluss- und Konzernabschlussprüfungen
- Sonderprüfungen
- Unternehmensbewertungen
- Due Dilligence
- Compliance Management Systeme

STEUERN

- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Steuerdeklaration und Durchsetzungsberatung
- Abschlusserstellung, Finanz- und Lohnbuchführung
- Immobiliensteuerrecht
- Internationales Steuerrecht

RECHT

- Gesellschaftsrecht
- Rechtliche Gestaltungsberatung
- Arbeitgebervertretung im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Unternehmens- und Vermögensstransaktionen
- Erbrecht und Schenkungen

BETRIEBS-WIRTSCHAFTLICHE BERATUNG

- Betriebswirtschaftliche Gestaltungsberatung
- Bewertung und Beratung bei Immobilieninvestitionen
- Umstrukturierungen und Sanierungen
- Vermögens- und Finanzplanung
- Treuhändertätigkeiten

Regionale Nähe und persönliche Betreuung, verbunden mit breit gefächelter, zeitgemäßer Kompetenz.

40213 DÜSSELDORF Ratinger Straße 25 Tel. +49 (0) 211 301 25-0 Fax +49 (0) 211 301 25-199
42697 SOLINGEN Talstraße 25 Tel. +49 (0) 212 267 88-0 Fax +49 (0) 212 267 88-44
10178 BERLIN Spreuerufer 5 Tel. +49 (0) 30 24 72 29-33 Fax +49 (0) 30 24 72 29-55
info@quadrilog.de www.quadrilog.de

Ambulanter Hospizdienst

Beraten

Begleiten

Unterstützen



Hospizverein
Düsseldorf Nord e.V.

Besuchen Sie uns auf unserem Stand beim RP Forum „Vorsorge zu Lebzeiten“ am 18. November 2017.

Hospizverein Düsseldorf Nord e.V.
Grafenberger Allee 249
40237 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 61 52 78
Web: www.hospizverein-duesseldorf.de
facebook: www.facebook.com/Hospizverein.Duesseldorf

